

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/region/singen/singen/art4461,2968733,0>

Weihnachtsstimmung trotz personeller Probleme

20.12.2007 03:01

Adventskonzert in der Burghalle Riedheim mit Chören und Kapellen aus Schlatt a.R. und Riedheim - Ehrung für Nachwuchs



Ein kleiner Anbau an die Bühne für den Dirigenten war erforderlich, damit der Musikverein Schlatt a.R. mit seinen Aktiven auf der Bühne der Burghalle Riedheim Platz fand.

Unter erschwerten Bedingungen wurde das Adventskonzert in der Burghalle in Riedheim abgehalten. Der Männergesangsverein Büßlingen, welcher vom Männerchor Riedheim zur Teilnahme an diesem Konzert eingeladen worden war, verzichtete auf seinen Auftritt, nachdem beim Einsingen in der Burghalle einer seiner Sänger eine schwere Herzattacke erlitt. Im Vorfeld hatte der Musikverein Binningen aufgrund personeller Probleme bereits seine Mitwirkung absagen müssen. Dies wurde allgemein bedauert, da dieses Konzert mit dem Männerchor Riedheim und den beiden Musikvereinen aus Binningen und Schlatt seit mehr als 20 Jahren im roulierenden System in einem der drei Hilzinger Ortsteile abgehalten wurde.

Die Jungmusiker aus Schlatt a.R. unter Leitung von Berthold Stauder eröffneten in der festlich dekorierten Burghalle das Adventskonzert mit drei weihnachtlichen Weisen. Auf die bevorstehende Weihnachtszeit abgestimmt auch die ersten beiden Liedvorträge des Männerchores Riedheim unter seinem Dirigenten Vladimir Jäger mit "Singet zur Weihnacht" und "Als die Welt verloren". Bei den "Abendglocken" sang Erich Ritzi den Solopart, während bei der Legende von "den zwölf Räufern" Rainer Dewitz und Peter Klein als Solisten brillierten. "Gitarren klingen leise durch die Nacht" sang der Männerchor zum Schluss seines Programms und wurde dabei von seinem Dirigenten selbst auf der Gitarre begleitet.

Auch der Kirchenchor Riedheim hatte mit einem Handikap zu kämpfen. Ewald Nohl musste kurzfristig an Stelle der erkrankten Dirigentin Petra Oßwald den Taktstock übernehmen. Souverän leitete er den Chor, welcher von Gertrud Schleicher am Klavier begleitet wurde und insbesondere bei den beiden Liedern "Memory" und "We have a Dream" unter Beweis stellte, dass der Riedheimer Kirchenchor nicht nur das geistliche Liedgut pflegt.

Der Musikverein Schlatt a.R. unter Leitung von Berthold Stauder eröffnete den letzten Teil des Programms voluminös mit der Fanfare "Also sprach Zarathustra" und leitete ohne Pause in die "Tritsch-Tratsch-Polka" über. Neben den "Walzerperlen", Herbert Grönemeyers WM- Hymne "Zeit, dass

sich was dreht" und dem Medley "Songs of Elvis" bewiesen Mirjam Sauter auf der Piccolo-Flöte und Frank Stauder auf dem Tenorhorn bei "Grandfathers Clock", wie schön das Zusammenspiel von Piccolo Flöte und Tenorhorn anzuhören ist. Bei der dynamischen Mexican Selection "Am Golf von Mexiko" wurden die Musiker durch viele Tempowechsel in allen Bereichen sehr gefordert. Erfreut war das Publikum über die Ankündigung von Silke Ramsch, welche gekonnt durch das Programm des Musikvereins führte, dass als Zugabe ein Marsch zu hören sei, nämlich ein Juwel unter den österreichischen Märschen "Wien bleibt Wien". Vorstand Alfons Zipperer nutzte den Programmpart des Musikvereins Schlatt a.R., um an die vier Jungmusiker Nicole Bader (Querflöte), Lukas Bucher (Trompete), Sigrid Ramsch (Saxophon) und Sarah Kersten (Querflöte) das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze zu überreichen.

Der Vorstand des Männerchors Riedheim Günter Herz brachte am Schluss des Konzerts nochmals seine Dankbarkeit darüber zum Ausdruck, dass der Abend trotz der widrigen Umstände doch noch einen schönen Verlauf genommen hat.

Elisabeth Stauder

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2006 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus